

Zentrum für interreligiösen Dialog
Berlin-Moabit, ZiD e.V.

ZiD-Zukunftswerkstatt



im Café Thusnelda, Heilandskirche,
Thusnelda Allee 1 , 10555 Berlin

am 7. Dezember 2015
von 18 - 21 Uhr

DOKUMENTATION

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Dokumentation der ZiD-Zukunftswerkstatt am 07.12.2015

Inhalt

1. Anlass, Zielsetzung
 2. Ablauf
 3. Input: „Treffen der Religionsgemeinschaften“, ZiD e.V.: Entstehung / Aktivitäten / Projekte
 4. Wichtigste Ergebnisse der Zukunftswerkstatt
 - 4.1. Was wollen wir mit ZiD e.V. erreichen (Ziele)?
 - 4.2. Was wollen wir (gemeinsam) tun, um die Ziele zu erreichen?
 - 4.3. Wer wird zu welchem Thema aktiv (Initiativgruppen)?
 5. Nächste Schritte und Termine
- Anlage: TN-Liste

1. Anlass, Zielsetzung

Die Impulse, die von der mit vielen Religionsgemeinden gemeinsam organisierten Festveranstaltung „10 Jahre Moabiter Erklärung für ein friedliches Zusammenleben“ am 5. September 2015 ausgegangen sind, möchten wir im Rahmen der Zukunftswerkstatt aufgreifen.

Wir sehen eine große Relevanz in gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen zur Förderung interkultureller Begegnungen, interreligiösen Austauschs und der Wissensvermittlung zu den verschiedenen Religionen in Moabit.

Mit der Zukunftswerkstatt möchten wir erstens weitere ZiD-Mitglieder, insbesondere weitere Vertreter/innen aus den einzelnen Gemeinden und Vereinen in Moabit, für ein stärkeres Mitwirken im ZiD e.V. zu gewinnen und zweitens gemeinsam nächste Strategien und Schritte interkultureller und interreligiöser Begegnungen und Stadtteilarbeit in Moabit zu überlegen.

2. Ablauf

Zentrale Punkte in der Werkstatt sind: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Wer könnte Partner und Unterstützer sein? Erwartete Ergebnisse: Impulse für nächste Aktivitäten und Projekte (Vorschläge für Themen, Inhalte, Partner, Aktivgruppen)

Ablauf der Zukunftswerkstatt:

- Begrüßung
 - Vorstellung der TOPs
 - Erwartungsabfrage: Was erwarte ich von der Veranstaltung heute?
 - Input: „Treffen der Religionsgemeinschaften“ / ZiD e.V.: Entstehung / Aktivitäten / Projekte
 - Ausblick: Was sind unsere Ziele? Wo wollen wir hin? Wie können wir die Ziele erreichen (Arbeitsgruppen)
- Pause mit Austausch
- Schwerpunktthemen herausarbeiten und priorisieren
 - Nächste Schritte und Termine

3. Input: „Treffen der Religionsgemeinschaften“, ZiD e.V.: Entstehung / Aktivitäten / Projekte

Ein kurzer Input gab einen Überblick über die Entstehung der „Treffen der Religionsgemeinschaften“ in Moabit, die Gründung von ZiD e.V., bisherige Aktivitäten und Projekte.

Zudem wurden die wichtigsten Befunde der im Juli und August 2015 durchgeführten Erhebung bei Mitgliedern von ZiD e.V. zur Entwicklung des Zusammenlebens in Moabit vorgestellt.

Die Präsentation wird als pdf-Datei mit zur Verfügung gestellt.

4. Wichtigste Ergebnisse der Zukunftswerkstatt

4.1. Was wollen wir mit ZiD e.V. erreichen (Ziele)?

Gruppenarbeit

1. Gruppe

ZiD e.V. / jede Gemeinschaft:

- Klare Aufgabenstruktur
- Respekt + Toleranz

Das Miteinander zwischen Gemeinschaften:

- Miteinander feiern +
- Austausch + Kennenlernen
- Anerkennung von Politik (Finanzierung)
- Besuche vom ZiD in Gemeinden
- Was ist Weihnachten - für Euch, für uns?
- (Arbeit der) Gemeinden mehr bekannt machen
- Schul- und Kitaprojekte
- Ayasofya kennenlernen

Stadtteil:

- Bekanntheit in Moabit
- Definition ZiD
- Verständnis von Vielfalt



2. Gruppe

ZiD e.V. / jede Gemeinschaft:

- Zusammenkunft der Religionen
- Religion - Kultur - Menschsein - Glück und Lachen
- Gegen Intoleranz wirken
- Persönliches Zeugnis schafft Vertrauen und Empathie

Das Miteinander zwischen Gemeinschaften:

- Regelmäßige Treffen / Veranstaltungen
- „Kamingespräche“
- Gegenseitige Aufklärung
- Netzwerk ausbauen

Stadtteil:

- Erfolge veröffentlichen im Internet, z.B. Youtube
- Vorurteilen entgegentreten
- Frieden fördern: politischem und religiösem Extremismus entgegentreten



- Gemeinsame öffentliche Sichtbarkeit
- Staatliche finanzielle Unterstützung für Geschäftsstelle (Netzwerk)

3. Gruppe

ZiD e.V. / jede Gemeinschaft:

- Völkerverständigung beschleunigen
- Gegenseitiges Achten unterstützen
- Friedliches und freundliches Zusammenleben

Das Miteinander zwischen den Gemeinschaften // Stadtteil:

- Sensibilisierung
- Vorurteile abbauen
- 1 gemeinsames Fest pro Jahr
- Gemeinsame Aktivitäten der Jugendlichen
- Gemeinsame Projekte zur Begegnung, zum Kennenlernen der Religionen, auch für Schulen etc.
- Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen
- Gemeinsame Unternehmungen / Projekte von Gemeinden aus verschiedenen Religionen
- Kontakte und Gespräche mit Menschen aus unterschiedlichen Milieus
- Nichtwissen nährt Trennendes, stärkt Vorurteile



- Aufnahme von Gästen aus fremden Gemeinden an Festen / Feiern / ... einer Gemeinde
- Kulturaustausch pflegen und nach Außen darstellen
- Begegnungs-, Gesprächsmöglichkeiten schaffen

4.2. Was wollen wir (gemeinsam) tun, um die Ziele zu erreichen?

Gruppenarbeit

In Gruppen wurden auf Grundlage der zuvor vorgestellten Ziele (Was wollen wir mit ZiD e.V. erreichen?) Vorschläge zu folgenden Fragekategorien gesammelt:

- Wie könnte ZiD für die eigenen Gemeinschaften hilfreich sein? Welche gemeinsamen Aktivitäten sind denkbar?
- Wie kann ZiD im Stadtteil wirken?

Die Vorschläge wurden nach Abschluss der Gruppenarbeit wiederum vorgestellt, zusammengetragen und gruppiert sowie anschließend „bepunktet“ (priorisiert).

Wie könnte ZiD für die eigenen Gemeinschaften hilfreich sein? Welche gemeinsamen Aktivitäten sind denkbar?

- Staatliche finanzielle Unterstützung für Geschäftsstelle (Netzwerk) (4 Punkte)
- Brief an (Geld!) Bürgermeister, Integrationsbeauftragten für Netzwerkarbeit (3 Punkte)
- Netzwerk ausbauen (3 Punkte)

Summe: 10 Punkte

- Themenbezogene Gesprächsrunden (3 Punkte)
- Kochabende (3 Punkte)
- Gesprächsrunden (2 Punkte)
- Alle 2 Monate Austauschrunden (verschiedene Formate)
- Sportturniere

Summe: 8 Punkte

- Feste feiern im Kiez (4 Punkte)
- Gemeinsam die Jahresfeste feiern (3 Punkte)
- Reiche Kulturen präsentieren (1 Punkt)
- 1 gemeinsames Fest pro Jahr
- Feier, Zusammensein
- Teilnahme von Gästen aus fremden Gemeinden an Festen / Feiern / ... einer Gemeinde

Summe: 8 Punkte

- Ayasofya kennenlernen (2 Punkte)
- Besuche von ZiD in Gemeinden (1 Punkt)
- Gegenseitige Besuche

Summe: 3 Punkte

- Gemeinsame Museumsbesuche (kulturelle Geschichte) (1 Punkt)
- Exkursionen zu Themen, die der „Aufklärung“ bedürfen

Summe: 1 Punkt



Wie kann ZiD im Stadtteil wirken?

- Aufklärung über Missverständnisse, z.B. in den Moabiter Gruppen (Senioren, Jugendliche etc.) (5 Punkte)
- Vortragsreihe: die Moabiter Gemeinden stellen sich vor (3 Punkte)
- Über QM Fragen-Antwort-Abende organisieren (2 Punkte)
- Zentrale Anlaufstelle im Rathaus: Flyer, Sprechzeiten (2 Punkte)
- Rathausvitrine: ZiD und Gemeinden vorstellen (1 Punkt)
- Videos drehen über Verein und Besonderheiten der Religionen (1 Punkt)
- Themen, die uns alle betreffen wie z.B. Flüchtlinge, Umwelt ... (1 Punkt)
- Zusammenarbeit mit Moabit online, Quartierszeitungen und anderen Medien
- ZiD bei anderen Veranstaltungen vorstellen
- Öffentliche Aktivitäten: Flashmob, Demo

Summe: 15 Punkte

- Themen (AGs bilden): Teilnahme Schule (Ethik, Religion) / Hilfe für Flüchtlinge (2 Punkte)
- Bildung: Wissen vermitteln, Begegnung mit Schülern etc. (1 Punkt)

Summe: 3 Punkte

4.3 Wer wird zu welchem Thema aktiv (Initiativgruppen)?

Es haben sich drei Initiativgruppen gebildet zu den Themen

- Öffentlichkeit,
- Feste und
- Ressourcen,

die sich in den nächsten Wochen und Monaten mit den entsprechenden Aufgaben beschäftigen möchten.

5. Nächste Schritte und Termine

Ein nächstes Treffen wird für den 15. Februar 2016, 19 Uhr, in der Ayasofya-Moschee vereinbart.

Bis dahin sollen erste Vorschläge aus den Initiativgruppen zu den zuvor genannten Themen erarbeitet werden.

ZiD-Zukunftswerkstatt am 07.12.2015

Organisation

Zentrum für interreligiösen Dialog Berlin-Moabit, ZiD e.V.
c/o Quartiersmanagement Moabit West
Rostocker Str. 3
10553 Berlin
www.zidberlin.de

Moderation

Annette Nägele
www.vielbildung.de

Anlage: **TN-Liste**

Mari Sadri-Atmaca (LIB, Liberal-Islamischer Bund)
Jörg Langrock (Bewohner)
Regina Backhaus (ZiD e.V. / Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus)
Peter-Jörg Preuschoff (Katholische Pfarrgemeinde St. Paulus)
Nushin Atmaca (LIB, Liberal-Islamischer Bund)
Maren Dorner (ZiD e.V.)
Stephan Lange (ZiD e.V.)
Sven Kirschke (SGI-D e.V., Soka Gakkai International)
Michael Lang (Bewohner)
Kim Seligsohn (Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Berlin-Mitte)
Michael Scherer (Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis)
Kemal Tanriverdi (Ayasofya Moschee e.V.)
N.N. (Ayasofya Moschee e.V.)
Mohammad Irshad (Minhaj-ul-Quran, Pakistanischer Kulturverein e.V.)
Thomas Büttner, ZiD e.V.

Annette Nägele (Moderatorin)

Entschuldigt:

Mahmoud Bargouth, Abdallah Hajjir (Haus der Weiheit), Annette Reichwald-Siewert (Ev. Erlöser-Kirchengemeinde), Steve Rauhut (REFO Moabit - Kirche im Kiez e.V.), Reinhard Fischer